

ANHANG

1. Der Ablauf des Projektjahres in Bildern:



Besuch bei der Antenne Steiermark



Slowenisch-Workshop mit der Partner/innenschule



Ausarbeiten und Präsentieren der Habitats und Blumen in zwei Sprachen



Im Schauweingarten



Präsentation des Gelernten

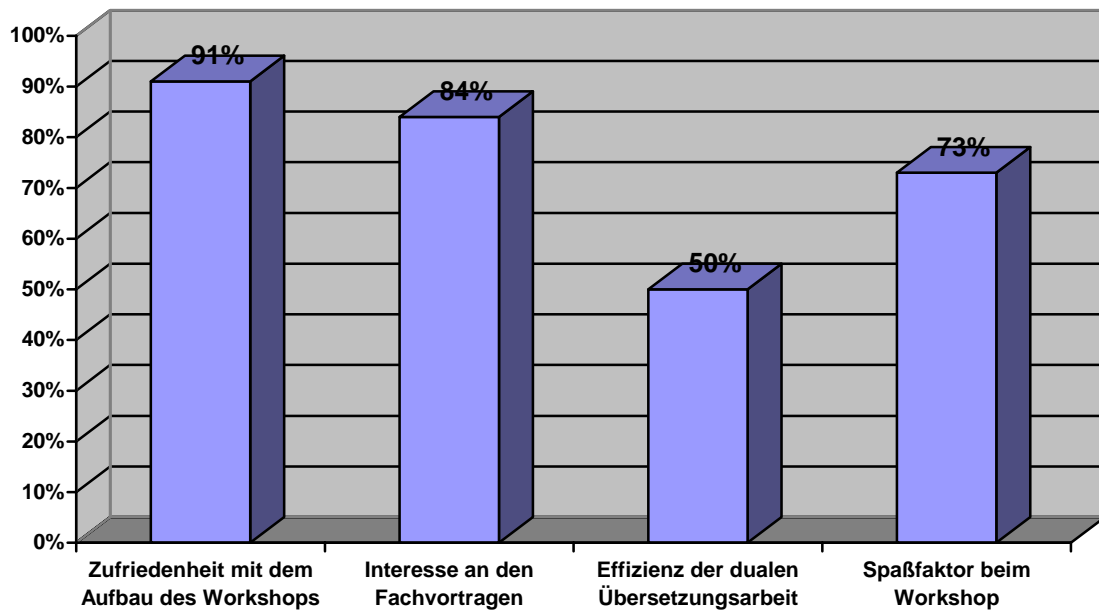


Vorstellung und Überreichung der Druckversion

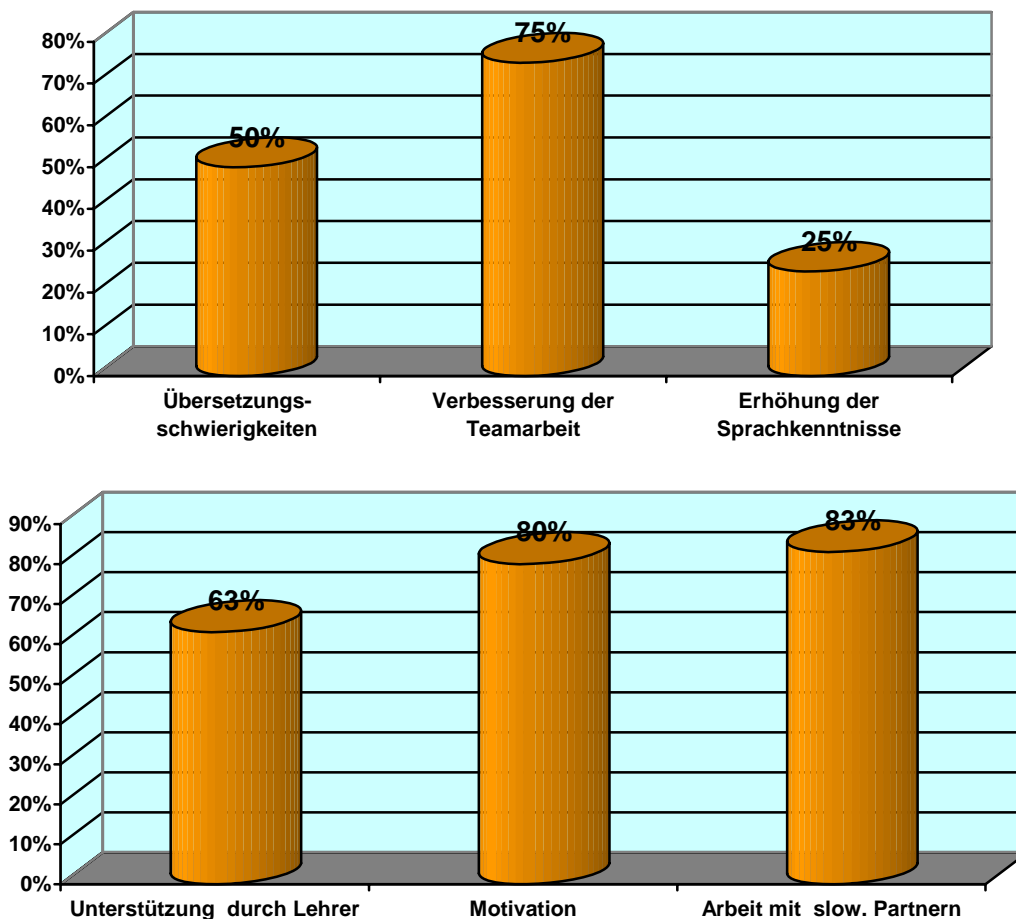


2. Graphische Darstellung der Evaluierungsergebnisse:

a) Befindlichkeitsbefragung zum Slowenisch-Workshop (siehe Seite 15 bzw. 23)



b) Befragungsraster über persönliche und schulische Entwicklung während der Projektarbeit (siehe Seite 15 bzw.22)



3. Wie es mir bei dem Projekt Blumenreich-Straßenrand ergangen ist:

Befragungsraster der 6. Klasse:

The survey grid consists of four light green rounded rectangular quadrants arranged in a 2x2 grid, separated by dark green lines. A central white rounded rectangular box with a yellow border is positioned in the middle of the grid. The quadrants contain the following text:

- Top-left: Was mir schwergefallen ist:
- Top-right: Ich habe gelernt:
- Bottom-left: Ich glaube die Arbeit hat
- Bottom-right: Hilfestellung:

The central box contains the text: Am besten hat mir gefallen:

4. Fragebogen zum slowenischen Workshop:

SLOWENISCH-WORKSHOP: Schreibe eine Stellungnahme!

1. Wie ist es dir bei unserem Slowenisch-Workshop gegangen?

2. Wie war die Zusammenarbeit mit den slowenischen Partnerschülern/innen?

3. Wie war der Vortrag von Herrn Goršak – was würdest du verändern?

4. Was war für dich besonders interessant und lehrreich?

5. Wie war der Tag in Arnfels? Was hättest du gerne anders?

6. Wie war der Tag in Muta? Was wäre hier noch verbesserungswürdig?

7. Was ich nicht vergessen werde:

5. Beispiel der Übersetzungsarbeit:

Warum ist das Mähen der Böschung so wichtig?

Natürlich gewachsenes Grünland kommt in Österreich nur in den Alpen und an besonderen Plätzen, wie z.B.: Mooren, vor. Wenn Wiesen nicht gemäht werden, entwickelt sich daraus ein Wald. Viele Pflanzenarten haben sich während der letzten Jahrhunderte an die Wiesen- und Weidenutzung angepasst. Eine Veränderung der Nutzung hat auch eine Veränderung der Artenzusammensetzung zur Folge. Da viele Bauern keine Rinder mehr besitzen, wird das Gras der Böschung nicht mehr gebraucht, Dadurch mulchen viele Gemeinden die Böschungen, was zu einer Überdüngung führt. Diese Überdüngung und Nährstoffanreicherung lässt viele Pflanzen nicht mehr wachsen. Das Mulchgut, das auf den Wiesen liegen, bleibt beginnt zu faulen und verhindert damit, dass neue Pflanzen wachsen. Das Mulchen ist aber nur für Böschungen, wo Wiesen wachsen, unangebracht. Für Waldböschungen ist das Mulchen kein Problem. Der Laubfall führt zu einer Nährstoffanreicherung, an die die Pflanzen angepasst werden. Wenn zu früh gemulcht wird, können viele Pflanzen keine Samen bilden. 6 Gemeinden haben sich entschlossen die Böschungen wieder zu mähen und das Mähgut wieder abzutransportieren, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Why is the mowing of the embankment so important?

In Austria natural grown grassland can only be found in the Alps or on very special places like in peat bogs. If you do not mow the grassland you will soon get a forest grown out of it.

Many sorts of plants have adjusted to this kind of grassland that has been grazed for ages. A change in use of this habitat leads to a change in the combination of species.

As many farmers do not have cattle any more, they don't need the mown grass of the embankment.

A lot of communities started to mulch the slopes, which causes an over-fertilisation.

Many flowers do not grow anymore because of that over-fertilisation and nutrient enrichment. The mulched rotten grass stays on the meadows and inhibits the growth of new plants. For embankments in the forests mulching does not mean a problem. The plants are accustomed to the nutrient enrichment caused by the fallen leaves.

If mulching is done too early many plants cannot produce their seeds.

Therefore six communities have decided not to mulch but to mow the embankment instead.

In this case they take away the hay to enable the outcome of the diversity of species.

Zakaj je košnja brežin tako pomembna?

Naravno rastoča travišča se v Avstriji pojavljajo samo v Alpah in na posebnih območjih, kot so na primer barja. Če se travniki ne kosijo, se iz njih razvije gozd. Mnoge rastlinske vrste so se v zadnjih stoletjih prilagodile načinom gospodarjenja s travniki in pašniki. Sprememba rabe pa je povzročila tudi spremembo v vrstni sestavi. Ker mnogi kmetje nimajo več goveda, tudi ne potrebujejo več travinja z brežin, zaradi česar zdaj številne občine brežine le mulčijo – s tem pa prihaja do njihove prekomerne pognojitve. Prekomerna gnojitvev in povečanje vsebnosti hranilnih snovi pa mnogim rastlinam več ne omogoča rasti. Mulč, ki ostane na travnikih, začne gniti in s tem prepreči rast novih rastlin. Mulčenje pa je neprimerno samo za brežine, kjer so travniki. Za gozdne brežine mulčenje ne predstavlja težave. Odpadanje listja povzroča obogatitev tal s hranilnimi snovmi, čemur pa so tiste rastline prilagojene. Če se mulči prezgodaj, potem mnoge rastline ne morejo tvoriti semen. Šest občin se je odločilo, da bodo ponovno kosili brežine in odstranjevali pokošeni material, da bi s tem ohranili vrstno raznolikost.